

Die vollständige Eröffnung des skandalumwitterten US-Einkaufs- und Hotelkomplexes KMCC auf der US-Air Base Ramstein wird erneut verschoben.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 178/09 – 19.08.09

KMCC-Eröffnung noch einmal aufgeschoben

Von Mark Abramson und Marcus Klöckner

STARS AND STRIPES, 16.08.09

(<http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=64221>)

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – Während der zweite Teil des Kaiserslautern Military Community Centers / KMCC am Samstag für die Kundschaft eröffnet wurde, hat sich die Eröffnung des zentralen Einkaufszentrums (BX 1 - BX 3) wegen noch nicht behobener Baumängel erneut verzögert. (Ein KMCC-Übersichtsplan ist abrufbar über <http://www.ramstein.af.mil/kmcc.asp> und den Link "The KMCC map is available here".)

Offizielle der US-Air Force in Europa / USAFE teilten mit, das Einkaufszentrum, das die (bestehenden) Kaufhäuser in Ramstein und auf der Vogelweh (bei Kaiserslautern) ersetzen soll, werde jetzt nicht – wie vorgesehen – am 15. September, sondern erst am 21. September eröffnet. Das neue Einkaufszentrum ist nach Angaben des Army and Air Force Exchange Service / AAFES, der es betreiben wird, 2½ mal größer als die US-Kaufhäuser in Grafenwöhr oder Stuttgart, die gegenwärtig die größten in Deutschland sind.

Mit dem zentralen Einkaufszentrum wird der dritte und letzte Teil des 844.000 Quadratfuß (78.492 m²) umfassenden KMCC seine Tore öffnen. Zu dem ersten, am 2. Juli eröffneten Teil gehören der Romano's Macaroni Grill (ein italienisches Restaurant), eine deutsche Bäckerei (der Pirmasenser Firma Wasgau), das Ramstein Outdoor Recreation Office (eine Einrichtung, die Erholungsmöglichkeiten im Freien anbietet), das Ramstein Tickets & Tours Travel Office (ein Reisebüro, das auch Eintrittskarten beschafft), ein Autoverleih und ein Hotel mit 350 Zimmern. Der zweite (am 15. August eröffnete) Teil umfasst verschiedene Gastronomiebetriebe, ein Filmtheater mit vier Kinos und kleinere Läden.



Apartment im KMCC-Hotelkomplex
(Foto: Airman 1st Class Marc I. Lane)

"Wir hatten den 15. (September) fest als endgültigen Eröffnungstermin eingeplant. Jetzt wird es wegen (andauernder) Bauarbeiten erst der 21. (September) sein," sagte Darlene Cowser, die Sprecherin der USAFE.

Frau Cowser teilte mit, der verschobene Eröffnungstermin wirke sich nicht auf den Ramstein Officers' Spouses 45th Annual Club Bazaar (den alljährlich und in diesem Jahr zum 45. Mal veranstalteten Basar des Clubs der Ramsteiner Offiziersgattinnen) aus, der, wie geplant, vom 17. bis 20. September stattfindet.

Die Eröffnung wurde erneut verschoben, weil das Parken durch noch laufende Bauarbeiten behindert worden wäre, schrieb Frau Cowsert in einer E-Mail. Neben den Dacharbeiten, die mindestens bis in die dritte Septemberwoche andauern werden, hätten sich auch die Pflasterarbeiten rund um das AAFES-Gartencenter verzögert, weil die beauftragte Firma Konkurs anmelden musste. Auch die Pflasterarbeiten sollen bis zum 21. September beendet sein.

Nach Angaben des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz / LBB, der deutschen staatlichen Bauaufsicht für das Projekt, ist die Firma, die eine Fläche von 4.300 Quadratfuß (ca. 316 m²) am Gartencenter pflastern sollte, bankrott gegangen. Die VT Generalbau werde jetzt die Arbeit ausführen.

Das Pflaster-Problem ist das letzte einer ganzen Reihe von Konstruktionsproblemen, unter denen das Projekt gelitten hat. Nicht nur das "grüne Dach" des Komplexes musste völlig neu angelegt werden, auch andere Baumängel haben die KMCC-Eröffnung immer wieder verzögert.

AAFES-Vertreter teilten mit, wegen des erneuten Aufschubs sei jetzt nicht der 14., sondern der 20. September der letzte Tag, an dem das Kaufhaus auf der Vogelweh noch geöffnet habe. Die beiden Kinos in Ramstein, das Nightingale und das Hercules, würden am 14. September zum letzten Mal Filme zeigen.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in runden Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

Unser Kommentar

Einige der im Juni 09 verkündeten Eröffnungstermine für Einrichtungen des KMCC müssen also erneut verschoben werden. Dafür wurde der Hotelkomplex früher eröffnet, als wir damals vermutet haben. Die Vandalismusschäden konnten wohl ziemlich schnell behoben werden (s. http://www.luftpост-kl.de/luftpост-archiv/LP_09/LP13109_150609.pdf).

Die Hotels und Pensionen in Ramstein-Miesenbach, Landstuhl und anderen Orten in der Umgebung der US-Air Base Ramstein haben sicher sämtliche US-Gäste verloren, und einige Betreiber trauern wohl dem vielen Geld nach, das sie in Erwartung des versprochenen, nie abebbenden Zustroms an US-Amerikanern in Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen investiert haben.

Anlässlich der Eröffnung eines kleineren US-Hotels auf der US-Air Base Spangdahlem (s. http://www.luftpост-kl.de/luftpост-archiv/LP_07/LP10707_200507.pdf) war in der STARS AND STRIPES zu lesen:

"Jedes der 104 Apartments hat sein eigenes Bad, ein Doppelbett, einen Schreibtisch, Telefon, Kabelfernsehen und einen High-Speed-Internetzugang. Es verfügt auch über eine Küchenzeile mit Spülbecken, Mikrowelle, Minikühlschrank, Kaffeemaschine und Toaster. Die Zimmer sind zwar nicht luxuriös, aber die Gäste werden sich bei einem Preis von nur 32 Dollar (am 18.08.09 waren das 22,70 Euro) pro Nacht, der in allen Air Force-Hotels in Europa einheitlich ist, kaum beschweren."

Weil kein einheimisches Beherbergungs-Unternehmen zu diesem Preis so viel Komfort bieten kann, werden den diversen Baufirmen, die sich bei der Erweiterung der US-Air Base Ramstein übernommen haben, noch viele westpfälzische Betreiber von Hotels und Pensionen in den Bankrott folgen.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern